

Zehn gute Gründe für eine kommunale Musikförderung

1. Musikförderung ist eine Investition in Kinder und Jugendliche

Musizierende Vereine vermitteln weit mehr als musikalische Fähigkeiten. Kinder und Jugendliche lernen Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Disziplin, Ausdauer und soziales Miteinander – Kompetenzen, die sie ein Leben lang begleiten.

2. Musizierende Vereine stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt

Musik bringt Menschen aller Generationen, Berufe und Herkunft zusammen. Vereine schaffen Begegnungen und Gemeinschaft – gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt immer wichtiger wird.

3. Ehrenamt braucht verlässliche Partner

Tausende Ehrenamtliche engagieren sich Woche für Woche in den musizierenden Vereinen. Die kommunale Unterstützung ist ein Zeichen der Wertschätzung für dieses freiwillige Engagement und trägt dazu bei, dass es auch künftig erhalten bleibt.

4. Musizierende Vereine prägen das kulturelle Leben einer Gemeinde

Ob Dorffest, Weihnachtsmarkt, Jubiläum, Gedenkveranstaltung oder Konzert – musizierende Vereine gestalten das öffentliche Leben aktiv mit und sorgen für Identifikation mit der eigenen Gemeinde.

5. Musikalische Bildung entlastet die öffentliche Hand

Musizierende Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur außerschulischen Bildung und ergänzen die Arbeit von Schulen und Musikschulen. Sie übernehmen Aufgaben, die sonst mit deutlich höheren öffentlichen Mitteln finanziert werden müssten.

6. Jeder investierte Euro wirkt mehrfach

Kommunale Zuschüsse lösen ein Vielfaches an ehrenamtlichem Engagement aus. Viele Stunden freiwilliger Arbeit, Eigenleistungen und Spenden entstehen erst durch eine verlässliche kommunale Unterstützung.

7. Musik fördert Gesundheit und Lebensqualität

Gemeinsames Musizieren stärkt nachweislich Konzentration, psychisches Wohlbefinden und soziale Teilhabe. Es verbindet Generationen und wirkt Einsamkeit entgegen – ein Gewinn für die gesamte Gemeinde.

8. Starke musizierende Vereine machen Gemeinden attraktiv

Ein lebendiges Vereinsleben trägt wesentlich zur Lebensqualität eines Ortes bei. Familien entscheiden sich auch deshalb für einen Wohnort, weil dort kulturelle Angebote und eine aktive Gemeinschaft vorhanden sind.

9. Kürzungen wirken oft langfristig

Jugendarbeit und musikalische Ausbildung entstehen über viele Jahre. Werden Förderungen gestrichen oder deutlich reduziert, lassen sich die entstandenen Lücken später nur schwer wieder schließen.

10. Musikförderung ist Zukunftsförderung

Wer heute in Amateurmusik investiert, investiert in Bildung, Demokratie, Integration, Ehrenamt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Musikvereine sind keine freiwillige Nebensache, sondern ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen und zukunftsfähigen Kommune.